

	<p>Objekt: Kugelige Gesichtspferle aus Mosaikglas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W149</p>
--	---

## Beschreibung

Die unregelmäßige, kugelige Perle besteht aus schwach durchscheinendem, nahezu opakgrünem Glas mit vier eingeschmolzenen Scheiben eines Mosaik-Kompositstabes. Die Einlagen zeigen jeweils das Porträt einer weiblichen Person in Frontalansicht vor einem durchscheinend grünen Hintergrund, eingefasst in eine opakrote Fläche. Das leicht quadratische Gesicht ist opakweiß; die Details (Augen, Nase, Kinn, Mund) erscheinen in Schwarz, das durch die Verwendung von durchscheinend mangangefärbtem violetterm Glas erzeugt wurde. Die Lippen des geschlossenen Mundes sind opakrot, getrennt in Ober- und Unterlippe durch einen dünnen, schwarzen Strich. Die Person trägt lange, schwarze Haare, die auf die Schulter herabfallen. Den leicht zur Schulterpartie breiter werdenden Hals ziert eine Kette, bestehend aus nach unten ausgerichteten, schwarzen Dreiecken und einem nach oben zeigenden Dreieck in der Mitte.

Indem das Glas zum einen konischen Metallstab gewunden wurde, entstand das sich nach unten leicht verjüngende Fadenloch.

Die vollständig erhaltene Perle ist außen leicht korrodiert; im Fadenloch sind braue Versinterungsspuren erkennbar.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Mosaikkompositstab

Maße:

Höhe: 1,25 cm, Durchmesser: 1,4 cm,

Durchmesser: 0,46 cm, Durchmesser: 0,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1. Jahrhundert n. Chr.

	wer	
	wo	Ägypten
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk